

LOURDES

FRANKREICH, 1888

Im Jahre 1888 schlug ein französischer Priester der Nationalen Wallfahrtsvereinigung eine Prozession mit dem Allerheiligsten Sakrament in Lourdes vor. Als dann das Allerheiligste Sakrament an einem Schwerkranken vorbeizog, ereignete sich das Wunder: eine unerwartete und unglaubliche Genesung. Seitdem werden die Kranken, die in Wallfahrt nach Lourdes reisen, mit dem Allerheiligsten Sakrament gesegnet und es haben sich unzählige Heilungen ereignet. Die Lourdes-Wallfahrten sind ein wundervolles Beispiel des Glaubens an die Realpräsenz von Jesus in der Eucharistie.

Am 22. August 1888 um 16.00 Uhr fand in Lourdes das erste Mal die Prozession mit Segnung der Kranken mit dem Allerheiligsten Sakrament statt. Ein Priester hatte die Idee zu dieser frommen Initiative gegeben, welche seit dem fortwährend praktiziert wird. Als man am 22. August 1888 vor der Grotte der Gottesmuttererscheinungen die Kranken mit dem Allerheiligsten Sakrament segnete, wurde Pierre Delanoy, ein an Ataxie erkrankter Mann, auf der Stelle geheilt. Ataxie ist eine Krankheit, welche die Koordination der gesteuerten Bewegungen verhindert und zum Tode führt. Diese erste Heilung erfolgte beim Vorbeikommen der Monstranz. Seit diesem Datum finden fortwährend Eucharistische Prozessionen für die Kranken statt.



Wallfahrtskirche von Lourdes



Haus der Bernadette



Eine der ältesten Fotografien von Bernadette in der Grotte (1864)



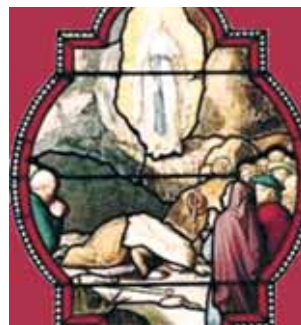
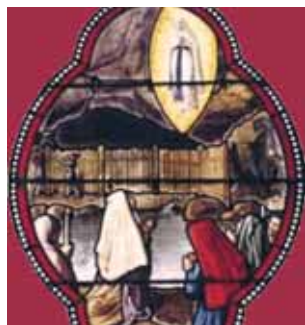
Die Heilige Bernadette



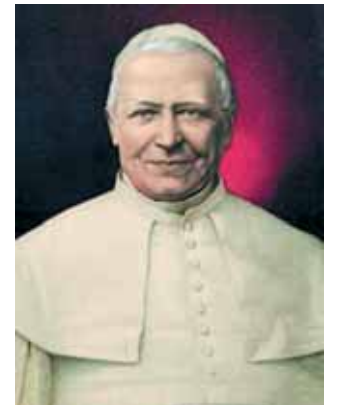
Die Heilige Bernadette beschloss ihr Leben Gott zu widmen und trat ins Kloster der Schwestern der Barmherzigkeit (Soeurs del la Charité) in Nevers ein



Der unveränderte Körper Bernadettes im Mutterhaus der Schwestern der Barmherzigkeit



Madonnenstatue in der Grotte der Erscheinungen



Pius IX hat 1854 das Dogma der Unbefleckten Erzeugung "Ineffabilis Deus" ausgerufen



Der Pater Leo Schwager wurde von einer Sklerose geheilt



Frau Marie Fabre wurde beim Vorbeikommen des Allerheiligsten Sakraments von einer Dyspepsie und Enteritis, welche ihr nicht eine normale Ernährung ermöglichten, geheilt



Fräulein Marie-Terese Canin wurde von einer Tuberkulose geheilt



Fräulein Marie Bigot, halbblind und taub, wurde sehend und hörte wieder nach dem Vorbeikommen des Allerheiligsten Sakraments



Schwester Marie Margherite wurde von einer unheilbaren Nierenkrankheit geheilt



Alice Couteaul wurde von einer Sklerose geheilt



Fräulein Louise Jamain wurde beim Vorbeikommen des Allerheiligsten Sakraments von einer Lungen- und Darm-Tuberkulose geheilt